

## Herren Bezirksliga Nord

TSV Am Viernheim : 1. TTC Ketsch II  
Sonntag, 06.11.2022, 10:00 Uhr

### Niederlage für den TSV Am Viernheim

Auch dank der ungeschlagenen Cischinsky und Martin konnte der 1. TTC Ketsch II das Auswärtsspiel beim TSV Am Viernheim in der Herren Bezirksliga Nord mit 9:4 für sich entscheiden. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 4. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, obwohl sie mit 3 Ersatzspielern an den Start ging, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Christoph Pietrek den finalen Punkt holte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim Erfolg in vier Sätzen konnten Cule / Nägele nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Gekämpft bis zum Schluss hatten Schwalbe / Stiben in der Begegnung gegen Cischinsky / Martin, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Graefen / Fellner eine 1:3-Niederlage gegen Roth / Faulhaber kassierten. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Auf dem falschen Fuß erwischte Kristijan Cule seinen Gegner Max Wollenweber beim eher eindeutigen Triumph ohne Satzverlust. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Timo Cischinsky war für Christian Schwalbe schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Steffen Nägele, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Christoph Pietrek wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Was eine Wendung des Spiels! Kaum was zu bestellen hatte dagegen Daniel Stiben bei seinem 0:3 gegen Marvin Martin, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Da war final wirklich nichts zu holen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. 2:3 endete dann das Einzel zwischen Manuel Graefen und Martin Faulhaber aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Die siegbringende Taktik fehlte derweil Marco Fellner bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Fabian Roth von Beginn an. Das musste man neidlos anerkennen. Wie eindeutig es in dem Spiel zuging, verdeutlicht auch die Tatsache, dass Fellner weniger als acht Punktgewinne im gesamten Spiel gelang. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des TSV Am Viernheim und des 1. TTC Ketsch II in die Box. Kristijan Cule gegen Timo Cischinsky hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen hinter der anhand der TTR-Werte auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Christian Schwalbe besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Max Wollenweber noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Nach gewonnenem ersten Satz gab dann Steffen Nägele das Spiel gegen Marvin Martin noch aus der Hand und verlor mit 11:9, 6:11, 6:11, 8:11. Der neue Zwischenstand war 4:8. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Daniel Stiben und Christoph Pietrek, bevor das auf Grundlage der TTR-Werte zumindest auf dem Papier zu erwartende 2:3 feststand. Das war eine ganz schön enge Kiste! Der 9:4-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 20.11.2022 gegen den TTV Heidelberg II, während der 1. TTC Ketsch II am 18.11.2022 gegen die DJK Wallstadt antritt.

**Statistik:**

**TSV Am Viernheim**

Doppel: Cule / Nägele 1:0, Schwalbe / Stiben 0:1, Graefen / Fellner 0:1

Einzel: K. Cule 1:1, C. Schwalbe 1:1, S. Nägele 1:1, D. Stiben 0:2, M. Graefen 0:1, M. Fellner 0:1

**1. TTC Ketsch II**

Doppel: Cischinsky / Martin 1:0, Wollenweber / Pietrek 0:1, Roth / Faulhaber 1:0

Einzel: T. Cischinsky 2:0, M. Wollenweber 0:2, M. Martin 2:0, C. Pietrek 1:1, F. Roth 1:0, M. Faulhaber 1:0